

Wie Frieden beginnt...

(Text und Foto: Renate Kunze)

Frieden
zufrieden
unzufrieden
Unfrieden

Unfrieden
Unzufriedenheit
bis hin zu Neid und Hass
bis hin zum Krieg

Wer zeigt den Weg zurück?
Wer ist bereit, umzukehren?
Wer wird den Weg des Friedens gehen?

Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg
Frieden ist innere Haltung
Lebenshaltung
Herzenshaltung

Frieden ist Gabe und Aufgabe
Geschenk und Verantwortung

Frieden ist Harmonie und Einklang
in den Beziehungen des Menschen
zu sich selbst
zum Mitmensch
zur gesamten Schöpfung
zu Gott
dem Geber allen Lebens
allen Friedens

„Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten,
denn Du unser Gott alleine.
Halleluja,
Kyrie eleison:
Herr Gott erbarme Dich!“ *

* Lied Nr. 202 aus: Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder *plus* - Strube Verlag München; ISBN 978-3-89912-211-4

Text: Martin Luther 1529 nach der Antiphon „Da pacem Domine“ 9. Jh. – Musik: Matthias Nagel. © Musik Zebe Publishing, Berlin